

**An die Bezirksbürgermeisterin der  
Bezirksvertretung Sennestadt**

**Anfrage**

Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
<b>Bezirksvertretung Sennestadt</b>	21.06.2012	öffentlich

**Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes):**

**Ampelphase an der L756 / Morsestraße**

**Text der Anfrage:**

Handelt es sich bei der Ampel an der L756/ Morsestraße um eine Schikane-Ampel?

1. Zusatzfrage: Warum wird bei der Ampel auch bei wenig Verkehrsaufkommen generell auf Rot geschaltet.
2. Zusatzfrage: Warum schaltet die Ampel auch bei eingehaltener Geschwindigkeit von derzeit noch zulässigen 70 Km/h nicht rechtzeitig auf grün, so dass die Autofahrer gezwungen werden fast auf null Km/h zu bremsen?

**Begründung:**

Die Ampel wird auch in den verkehrsärmeren Nachtzeiten immer auf Rot geschaltet. Diese Form der Ampelschaltung wird im Volksmund auch als Schikane-Ampel bezeichnet. Trotz moderner Technik werden die zur Verfügung stehenden Möglichkeiten der sinnvollen Verkehrslenkung nicht genutzt. Das führt dazu, dass die Autofahrer aus voller Fahrt auf fast Stillstand abgebremst werden. Das führt zu einer stärkeren Lärmbelastigung und unnötig erhöhtem CO2 Ausstoß.

**Unterschrift:**

gez.  
Holger Nolte